



LEISTUNGSGEMEINSCHAFT
WÄRMEPUMPE AUSTRIA

LGWA - Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria

Meisenweg 5, A - 4050 Traun | TELEFON + 43 7229 - 70452 | E-MAIL info@lgwa.at | WEB www.lgwa.at | www.waermepumpe.klimaaktiv.at | www.klimaaktiv.at

Traun, 8. Juni 2009

LGWA Infopost

Sehr geehrte Damen und Herren !

Anbei erhalten Sie die LGWA Infopost für **Mai/ 2009**. Diese fasst einige wichtigste Informationen der letzten Wochen für Sie noch einmal zusammen. Bei Fragen, Anregungen und Wünschen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Positive Marktentwicklung Wärmepumpe 2008

Die Branche für Wärmepumpen hat sich im Jahr 2008 sehr positiv entwickelt. Dies geht aus dem kürzlich erschienenen Jahresbericht „Erneuerbare Energien in Österreich – Marktentwicklung 2008“ hervor, der im Auftrag des Infrastrukturministeriums von der TU Wien unter der Projektleitung von Dr. Peter Biermayr erstellt wird. Demnach sind die Verkaufszahlen im Inland im Vergleich zum Jahr 2007 um rund 21 % auf 18.200 Stück gestiegen. Insgesamt waren damit 2008 in Österreich rund 156.400 Wärmepumpenanlagen in Betrieb. Die Exportrate betrug 37 % und stieg demnach im Vergleich zum Vorjahr um rund 5 %. Alle in Österreich installierten Wärmepumpen halfen mit, dass sich Österreich im Jahr 2008 rund 500.000 Tonnen CO₂ Emissionen sparen konnte. Der Strom für den Betrieb der Wärmepumpen ist dabei schon berücksichtigt. Die Wärmepumpenbranche erzielte einen primären Umsatz von rund 220 Millionen Euro, die Wertschöpfung im Land lag bei rund 145 Millionen Euro und die Branche stellte knapp 1500 Arbeitsplätze zur Verfügung. Informationen: www.nachhaltigwirtschaften.at

Wärmepumpe mit gutem Quartalsergebnis 2009

Die österreichische Wärmepumpenbranche entwickelt sich auch weiterhin sehr positiv. Die Wirtschaftskrise ist (noch) nicht zu spüren, die Hersteller konnten auch im ersten Quartal 2009 gute Absätze im Inlandsmarkt tätigen. Mit knapp 1000 Stück wurden in erster Linie Brauchwasserwärmepumpen abgesetzt, gefolgt von den Erdreich-Sole/Wasser-Wärmepumpen und den Luft-Wasser-Wärmepumpen. Im Vergleich zum ersten Quartal 2008 stiegen die Absätze in allen Bereichen, am kräftigsten auch hier wieder im Segment der Brauchwasser-Wärmepumpen. Informationen: www.lgwa.at

Renexpo Austria

Im heurigen Jahr findet zum ersten Mal in Österreich auch eine Renexpo statt. Die internationale Fachmesse mit Kongress für erneuerbare Energien und Passivhaus, RENEXPO® Austria, geht vom 26. bis 28. November 2009 im Messezentrum Salzburg über die Bühne. Schwerpunktthemen sind neben der Bioenergie und Passivhaus, Solar Technik, Energiedienstleistungen, Wasserkraft und Wärmepumpe. Parallel zur Messe findet ein Fachkongress statt, auf dem sich Experten der Branche aus Österreich und der ganzen Welt treffen, um am immer schneller wachsenden Wissenstransfer teilzunehmen. Informationen: www.renexpo-austria.at

aquatherm Wien

Im Jänner 2010 findet in Wien wieder die traditionelle Fachmesse aqua-therm statt. Die an das Fachpublikum gerichtete Messe setzt einen Schwerpunkt im Bereich Heizung/ erneuerbare Energie. Die Ausstellungsfläche ist schon sehr gut gebucht. Im Mittelpunkt der Fachmesse werden die Ausstellungen sein, das Rahmenprogramm wird bewusst konzentriert gehalten. Informationen: www.aquatherm.at



LEISTUNGSGEMEINSCHAFT
WÄRMEPUMPE AUSTRIA

LGWA - Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria

Meisenweg 5, A - 4050 Traun | TELEFON + 43 7229 - 70452 | E-MAIL info@lgwa.at | WEB www.lgwa.at | www.waermepumpe.klimaaktiv.at | www.klimaaktiv.at

Topf für thermische Sanierung beinahe ausgeschöpft

Mit 100 Millionen Euro fördert der Bund (Umweltministerium, Wirtschaftsministerium) seit Mitte April die thermische Sanierung in Österreich. Das Fördergeld wird zu je 50 % zwischen dem privaten Sektor und dem gewerblichen Sektor geteilt. Die Initiative zur Hebung der Sanierungsrate in Österreich stößt auf breiten Anklang. Es ist damit zu rechnen, dass die Fördermittel bereits im Juni zur Gänze vergeben sein werden.

Europäische Förderprogramme

Für KMU, die auf europäischem Niveau forschen wollen, sind folgende Technologieförderungen von Interesse:

- Research for SME – Auftragsforschung für KMU im 7 EU Rahmenprogramm. Eckdaten dazu: Laufzeit 1-2 Jahre, Deckung von ca. 75 % der Gesamtprojektkosten, Partnerzahl 5-10 (Europa). Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Demonstrationsprojekte, Managementprojekte und anderes wie Trainings oder Verbreitung. Nächste Ausschreibung ist voraussichtlich am 30. Juli 2009 mit der voraussichtlichen Einreichfrist Mitte Dezember 2009, Budget voraussichtlich rund 135 Millionen Euro. Nähere Informationen: Forschungsförderungsgesellschaft FFG, zuständig im Bereich Energie: Siegfried Loicht, Marcus Bidmon; <http://rp7.ffg.at/KMU>
- Eurostars Förderprogramm. Eckdaten dazu: Laufzeit max. 3 Jahre, Deckung von zirka 50 bis 60 % der Kosten, mindestens 50 % der F&E-Tätigkeit von einem KMU getragen, min. 2 Partner aus verschiedenen Eurostars Ländern. Ein treibendes KMU koordiniert das Projekt. Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte wobei die Markteinführung bis zwei Jahre nach Projektende erfolgen muss. Nächste Ausschreibung ist am 24. September 2009. Nähere Informationen: Forschungsförderungsgesellschaft FFG, zuständig im Bereich Eureka - Eurostars: Philippe Loward, Reingard Neto; www.ffg.at/eureka.
- EraSME. Eckdaten dazu: Laufzeit max. 3 Jahre, Förderhöhe max. 60 %, max 40 % Drittkosten, min. 4 KMU Konsortialpartner und 2 Forschungseinrichtungen, gefördert werden Auf- und Ausbau transnationaler Unternehmenskoordinationen, Hebung des Innovationsniveaus, Know-how und Technologietransfer, ökonomische Verwertung. Einreichfrist für die laufende Ausschreibung ist am 30. September 2009. Nähere Informationen: Forschungsförderungsgesellschaft FFG, zuständig im Bereich EraSME: Martin Reishofer, Stephanie Schmidt; www.era-sme.net oder www.ffg.at/Strukturprogramme

Für Oberösterreich steht zudem die CATT GmbH für Anfragen im Bereich der Forschung zur Verfügung. Informationen: www.catt.at

Vorbildliche Förderung in Australien

So ähnlich Austria und Australia auch klingen mögen, hinsichtlich der Förderung für erneuerbare Energien/ Wärmedämmung ist der Kontinent dem Alpenland um einiges voraus. Die australische Regierung fördert entweder die Wärmedämmung von Häusern oder den Einbau einer Solaranlage/ Wärmepumpe. Damit fördert das australische System entweder die Wärmedämmung oder die ökologische Aufbringung der Wärmeenergie. Im australischen Solar-System ist die Wärmepumpe voll beinhaltet. Informationen: www.environment.gov.au/energyefficiency/

Personelle Änderung EHPA

In seine Generalversammlung am 19. Mai 2009 hat die EHPA – European Heat Pump Association – entschieden, Thomas Nowak zum Secretary General of EHPA zu ernennen. Thomas Nowak hat bisher als Communications Officer hervorragende Arbeit für die europäische Wärmepumpenvereinigung geleistet. Informationen: www.ehpa.org

Optimierter Anlagenbau

Rund 70 % aller unzureichenden Anlagenfunktionen resultieren aus nicht vorhandener oder falscher Planung. Abhilfe kann hier beispielsweise das moderne 3Di – Verfahren leisten, das am Infrastrukturprozess des Kunden ansetzt, klare Vorgaben für die Systemtechnik liefert und aufgrund einzigartiger Projektentwicklung optimale Kosten, Funktion und Nachhaltigkeit sichert. Das 3Di - Verfahren wird von der Infranorm Technologie GmbH angeboten. Referenzen und Informationen: www.infranorm.com



LGWA - Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria

Meisenweg 5, A - 4050 Traun | TELEFON + 43 7229 - 70452 | E-MAIL info@lgwa.at | WEB www.lgwa.at | www.waermepumpe.klimaaktiv.at | www.klimaaktiv.at

Veranstaltungstermine

Folgende Veranstaltungen können für Sie von Interesse sein:

- Pro Energy Technological Business Meeting, Perpignan (F), 11. bis 12. Juni 2009, Informationen: h.malet@languedoc-roussillon.cci.fr
- Kick off Meeting Geothermal Panel, Brüssel, 26. Juni 2009, Informationen: com@egec.org
- Energetische Sanierung großvolumiger Gebäude Symposium, Weiz, 7. bis 9. Oktober 2009, Informationen: www.aee-intec.at
- Orizon 2009 Fachmesse und Konferenzen, Nimes (F), 7. bis 9. Oktober 2009, Informationen: www.orizon.nimes.cci.fr
- 3. Europäische erneuerbare Energiekonferenz, 16. bis 17. November 2009, Brüssel, Informationen: www.erec.org/policyconference2009
- Ecomediu Fachmesse für Umwelttechnologie, 25. bis 27. November 2009, Arad (RO), Informationen: marian.lazurca@interbusiness.ro; www.expoarad.eu
- Renexpo Austria, Salzburg, 26. bis 28. November 2009, Informationen: www.renexpo-austria.at
- aqua-therm – Internationale Fachmesse für Heizung, Klima, Sanitär, Wien, 26. bis 29. Jänner 2010, Informationen: www.aquatherm.at

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme.

Christine Widmann

LGWA Geschäftsführerin

Mobil: +43 664 4288 757

e-Mail: christine.widmann@lgwa.at